

„LeseWerk“ geht an den Start!

Wer kennt das nicht? Ein spannendes Buch ist gelesen und nun verbringt es viel Zeit im Bücherregal oder auf dem Speicher. Zum Wegwerfen einfach zu schade... Dabei gibt es viele Menschen, die gerne „gelesene“ Bücher ein zweites oder auch drittes Mal lesen wollen. So entstand die Idee auf dem Weihnachtsbasar des St. Lukas-Heimes gelesene Bücher anzubieten.

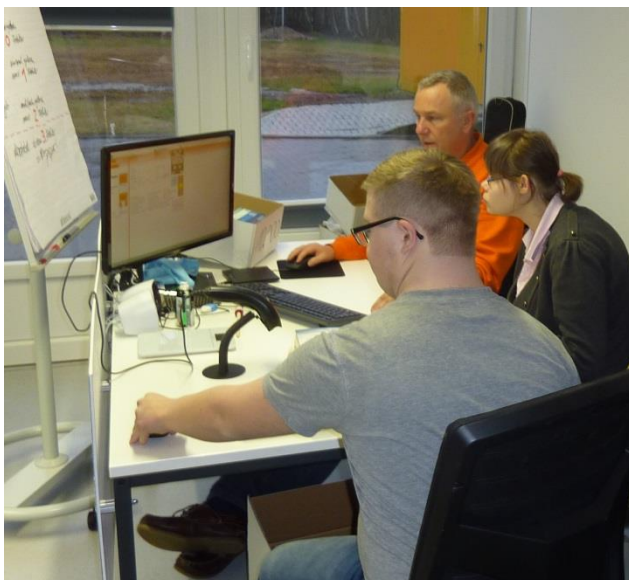
Doch damit noch nicht genug...

aus dieser Idee entsprungen ist nun das „LeseWerk“: Bücher werden online über Amazon angeboten. Wie funktioniert das? Zunächst werden Bücher beschafft. Jeder, der Bücher aussortieren möchte, kann sie im Stellwerk



abgeben. Hier werden die Bücher nach unterschiedlichen Kriterien von den Teilnehmern sortiert. Danach wird jedes Buch mit einer Software erfasst. Dies sind begehrte PC-Arbeitsplätze für die jungen Menschen. Anschließend werden diese Bücher logistisch gelagert und bei Bestellung durch einen Kunden

entsprechend versandt. Allesamt Tätigkeiten, die von den Teilnehmern des Berufsbildungsbereiches ausgeführt werden.



Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine einwöchige Schulung der Teilnehmer durch Buchmeister als Franchise-Geber. „Schon jetzt stellen wir fest, dass diese Arbeitsplätze stark nachgefragt werden“, so Monika Freemann, Fachkraft im Berufsbildungsbereich STELLWERK. „Es sind anspruchsvolle Aufgaben, die Teamgeist und Eigenverantwortung stärken“.

Damit wir dieses Angebot aufrechterhalten können, benötigen wir Bücher aller Art. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf – wir freuen uns über Ihren Anruf (Telefon: Frau Freemann: 04961-925868 oder Frau Heyen: 04961 – 925867).